

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 11: Brutalismus in der Architektur = Brutalisme en architecture = Brutalism in architecture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

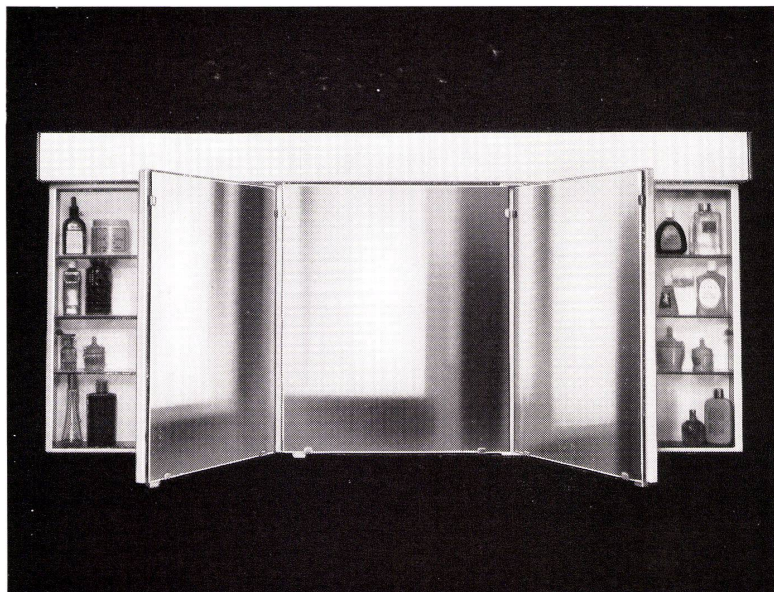
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Frisier-Toilettenschrank
für höchste Ansprüche mit den pat. Tubenhaltern

SHELBY



Das Modell 341 bietet mehr Platz dank Tubenhaltern und Aufhängevorrichtung für Kleinutensilien in allen drei Türen.

Beste Kristallspiegel, 6 mm dick.
Starke Lichtquelle.

Material: Zinkblech, nicht rostend.
Säurebeständige Kunststofflackierung, auf 180° eingebrannt.

Maße: 1510 × 700 × 135 mm.

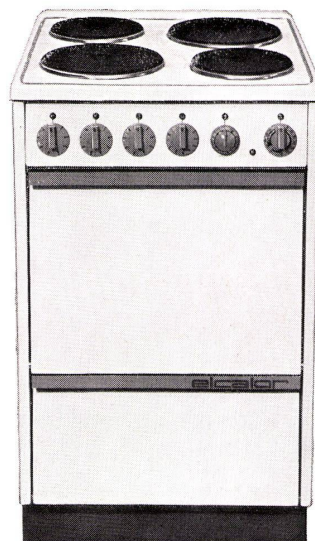
Preis: **Fr. 590.—**.

Verlangen Sie bitte Prospekte,
Preisliste und Konditionen.

Schelb Metallbau
8154 Oberglatt
Tel. (051) 94 53 24 / 94 58 90

elcalor
Favorit →

der
neue Elektroherd
für Hausfrauen,
die Kochkomfort
lieben



schönste, zeitgemässe
Linie bequem zu reinigen
maximale Ausrüstung:
REGLA-Schnellkochplatte,
automatische
ELCALORSTAT-Backofen-
regulierung, kombiniertes
INFRAROT-Back- und -Grill-
element, heizbares
Gerätefach und viele
weitere wertvolle Vorzüge

Fragen Sie jetzt im
Elektro-Fachgeschäft

ein Fabrikat der
ELCALOR AG, Aarau



AERA
Hardstrasse 1
Basel
Tel. 42 99 42
Parkplätze im Hof

AERA fand
diesen kubischen
Stuhl für Sie,
einfach, solid
und
anspruchlos
in der Art
(und besonders
im Preis).

Höhe 80 cm
Breite 43 cm
Tiefe 40 cm
Sitzhöhe 44 cm
Fr. 55.-



AERA



So leicht und
elegant
der Stuhl wirkt,
so ausser-
ordentlich stabil ist
er und lässt
sich ebensogut
mit ganz modernen
wie mit ganz alten
Tischen
kombinieren.
Sitz und Rücken
aus schwarz
gebeiztem

Höhe 80 cm
Breite 42 cm
Tiefe 42 cm
Sitzhöhe 44 cm
Fr. 89.-

Buchenholz, Füsse
in Stahlrohr
verchromt.

Wärmeleitung, einfache Handhabung und Montage, Wartungsfreiheit usw.

Die Luftreinigungsapparate sind für den Einsatz in feuchten und staubigen Räumen ausgelegt und bei Anschluß an Wechselstrom 220 V sofort betriebsfähig. Die im Luftreinigungsgerät erzeugte ozonisierte Luft wird mit Stallluft vermischt und über einen großen Umkreis verteilt. Durch das Gerät werden die am Boden liegenden Schwergase aus den Kotausdünstungen vernichtet. Es kann keine Zugluft entstehen, weil die Anlage lediglich die Stallluft umwälzt. Wärmeverluste sind damit ausgeschlossen.

Siemens-Ventilatoren für die Belüftung von Ställen zeichnen sich durch ruhigen Lauf, niedrige Betriebskosten und robuste Konstruktion aus. Ihre Wahl erfolgt nach der von den Tieren benötigten Luftmenge. Das Produkt aus der Zahl der eingestellten Tiere und der Luftmenge pro Tier ergibt die von der Lüftungsanlage zu fördernde Luftmenge. Teilt man diese Menge durch den Rauminhalt, so erhält man eine wichtige Kennzahl: den Luftwechsel pro Stunde. In Ställen sollte allgemein ein fünffacher Luftwechsel pro Stunde nicht unterschritten werden.

Silos

Die Anordnung der Silos fordert vom Architekten genaue Kenntnis der verschiedenen Typen. Ihre Höhe macht sie zu Dominanten im Landschaftsbild und läßt den Hof von einst als Produktionsstätte von heute auch äußerlich erkennen.

Die Futtermittelkonservierung bildet eine wichtige Grundlage für Betriebe, die ihren Schwerpunkt in der Milchherzeugung haben. Der Bau von Gärfutterbehältern, dessen Umfang ständig zunimmt, wird bereits seit Jahren aus Mitteln des Grünen Planes gefördert. Eine geregelte Silowirtschaft ist auf die Dauer nur mit dem Hochsilo möglich. Hier lassen sich alle Arbeitsgänge voll mechanisieren. Dies wurde in der Sonderchau «Zeitgemäße Futtermittelkonservierung» an Beispielen ganzer Mechanisierungsketten für verschiedene Betriebsarten gezeigt.

Die Besonderheit des Kunststoffsilos liegt darin, daß alle Arbeiten zum Befüllen und Entnehmen von unten vorgenommen werden können. Alle Kontrollen der Druckverhältnisse – und damit des Silagevorganges – erfolgen ebenfalls von unten.

Der Silo aus glasfaserverstärktem Kunststoff eignet sich vornehmlich für den Klein- und Mittelbetrieb. Er wird in den Größen 75, 100 und 125 m³ hergestellt. Durch maschinelle mäßige Pressung erfolgt eine schnelle Sauerstoffverdrängung und damit beste Futterqualität.

Gute Erfahrungen werden mit Silos aus Aluminium gemacht. Getreidelagersilos aus verschraubten Aluminiumwellblechen sind leicht montier- und versetzbar, witterungsbeständig und unempfindlich gegen Getreidefeuchtigkeit. Das Lagergut unterliegt in solchen Behältern einem hohen Temperatureausgleich und wird so vor dem Einfrieren geschützt. Für Gärfutterilos mußte der Landwirt bisher entweder einen teuren Werkstoff oder teuren Anstrich bezahlen. Selbst unbehandeltes Aluminium ist gegenüber den von verschiedenen Futterarten und

Zusätzen ausgehenden chemischen Angriffen unempfindlich.

Der Futterturm ist ein gasdichter Hochsilo in Metallbauweise mit 5 m Durchmesser. Bei etwaiger Vergrößerung des Viehbestandes treten keine Schwierigkeiten auf, da die Konstruktion des Turmes eine nachträgliche Vergrößerung des Inhaltes bis zu 250 m³ erlaubt.

Der Maryson-Stahlsilo ist nach dem Baukastenprinzip leicht aufstellbar. Die vorgefertigten, untereinander auswechselbaren Platten aus feuerverzinktem Präzisionsstahl werden durch korrosionsfeste Schrauben zu Ringen zusammengesetzt, deren Anzahl die Höhe des Silos bestimmen. Diese ist bis zu maximal 16 m beliebig zu wählen.

Bewährt haben sich die dänischen Flachsilo aus versetzbaren Eisenbetonelementen ohne Fundament. Die Länge der Silos kann ebenso wie die Breite beliebig gestaltet werden; durch Zukauf fertiger Einzelteile ist eine Vergrößerung jederzeit möglich. Der hohe, ringumspannte Betondaubenhochturm wird als mörtelloser Aufbau in Verzahnungssystem erstellt. Die Futterqualität ist einwandfrei, da Fehlgärungen ausgeschlossen sind. Das investierte Kapital für einen guten Hochturm wird schnellstens amortisiert.

Fördern und Entnehmen

Auch auf dieses Gebiet muß die Aufmerksamkeit des Architekten gelenkt werden. Zu leichtfertig wird oft das Gebläse mit seiner hohen PS-Zahl als alleiniges Transportmittel gewählt. Höhenförderer der verschiedensten Fabrikate werden immer neben den Gebläsen ihre Bedeutung behalten, deren offensichtliche Nachteile immer wieder auftreten: Futterentmischung und Zerstäubung sowie hoher Stromverbrauch, der oft zur Überlastung des stark beanspruchten Netzes führt.

Der Hochleistungs-Zweikettenförderer erreicht mit seiner zweiten Verlängerung die Zehnmetergrenze und ist mit becherartigen Mitnehmern ausgebildet, die selbst Maishäckseln fassen. Eine weitere Verbesserung stellt die Schöpfmulde am unteren Ende des Förderbandes dar. Die Anwendung des Gerätes geht von Halm- und Blattfrüchten in jedem Zustand bis zu Preßballen und Säcken.

Eine große Anzahl Firmen zeigten unterschiedlichste Modelle. Viele sind speziell zum Beschicken von Silos geeignet. Die meisten gehen dabei davon aus, daß das Gut von den Transportwagen auf sie herabfällt, womit dann die letzte Handarbeit entfällt.

Im reichhaltigen Angebot der Entnahmefräsen fielen zwei Geräte auf. Die Entnahmefräse für Fahr- und Flachsilo ist ein Anbaugerät für Dreipunkthydraulik. Die Rekord-Silofräse dient zur Untenentnahme von Silagegut bei allen Silos mit Füllungen bis zu Höhen von 20 m und einem Silodurchmesser bis zu 7 m.

Trocknungseinrichtungen

Wegen des vermehrten Einsatzes des Mähdeschers hat die Nachfrage nach hofeigenen Trocknungs- und Lagereinrichtungen für das feuchte Mähdruschgetreide zugenommen. Nach wie vor sind die Belüftungstrocknungen die wirtschaftlichste und preiswerteste Art der Getreide-